

Stress bei Mitteilung der Semesternote

Beitrag von „CKR“ vom 25. Juni 2008 09:02

Zitat

Original von klöni

Wie reagierst du auf die nervenden Vergleiche: "Aber die hat doch auch ... Punkte und ich nur ..." Ich habe es irgendwie satt, ständig die Noten der anderen Schüler zu begründen.

i

Ich habe gerade ein Buch zum Schulrecht gelesen (Günther Hoegg, Schulrecht, Beltz-Verlag). Hier ein paar Zitate zum Thema:

"Vom Lehrer wird verlangt, dass er die mündlichen Noten nach bestem Wissen vergibt, nicht mehr und nicht weniger. Falls also ein Lehrer seine mündlichen Noten gewissenhaft erstellt und ein oder mehrere Schüler damit nicht einverstanden sind, so ist das nicht zu ändern."

"Die mündliche Note verändert sich nicht nach dem Ausmaß der Empörung, die sie auslöst. Und es wird nicht über sie abgestimmt."

"Allein entscheidend ist die subjektive Einschätzung des Lehrers. Gerade bei dieser wenig greifbaren Einschätzung genießt der Lehrer einen Beurteilungsspielraum."

"Entscheiden Sie nach Ihren Unterlagen und nach Ihrem pädagogischen Gewissen. ... Ob die verkündete Note objektiv richtig ist, das weiß kein Mensch. Aber Sie haben so gewissenhaft gearbeitet, wie Sie konnten - und das genügt vollauf."

"Eine Erklärung für "ungerechte" Noten liegt darin, dass es deutlich weniger Notenstufen als Schüler gibt. Folglich finden sich immer mehrere Schüler mit sehr unterschiedlichen Leistungen innerhalb einer Notenstufe."

"Der Lehrer muss die Entscheidung dem Schüler gegenüber begründen, aber falls die Note nicht einleuchtet, muss er sie deshalb nicht ändern. Das Urteil des Lehrers ist also nicht zustimmungsbedürftig."

Gruß
Christian